

SGA-HERBSTTAGUNG AM 07./08. OKTOBER 2020

## Tagen mit Corona

Bevor es zu Missverständnissen kommt: Mit der Überschrift ist weder ein Ort, ein Name oder gar gemeint, dass die Schweizer SGAler auf ihrer Tagung mittlerweile mexikanisches Bier gleichen Namens aus-schenken! Nein, die Tagung des Schweizer Greenkeeper Verbandes (SGA) stand neben dem sinngemäßen Leitthema „Nachhaltige Platzpflege von Golfanlagen“ ganz im Schatten des Coronavirus, der 2020 eine globale Pandemie auslöste, die unser aller Leben und Arbeiten auch nachhaltig beeinflusste.



**Peter Haueter und Pascal Guyot begrüßten die Teilnehmer coronakonform.**



**Dank ausgeklügeltem Hygienekonzept von GC Lipperswil und SGA eine gefühlte „sichere“ Tagung**

Ich gebe zu, eine Weile überlegte ich schon, ob nach dem ersten Lockdown im Frühjahr und den immer

wieder sorgenvollen Nachrichten in Deutschland, im Herbst eine Präsenztagung nicht ein zu großes Risiko wäre. Doch zum einen hatten die erfolgreichen Sicherheitsmaßnahmen von Politik und Virologen dazu geführt, dass Corona als „beherrschbar“ galt, zum anderen legte die Golf Lipperswil AG als Gastgeber, zusammen mit der SGA, ein überzeugendes Hygienekonzept vor.

Insofern fiel die Entscheidung, nach Lipperswil zu reisen. Gleich am Eingang des modernen Clubhauses begrüßte Kassier Peter Haueter herzlich die Gäste und versorgte sie mit Schutzmasken und Desinfektionsmitteln – von Vorstandsmitglied Lukas Andreossi wurde sogar bei jedem Teilnehmer Fieber gemessen. Das vermittelte einem gleich das Gefühl: 2020 wird das Tagen anders werden.

Das setzte sich auch im Sitzungssaal fort. Mit normaler Bestuhlung mussten die Vorträge komplett mit Schutzmasken verfolgt werden, in den (Raucher-)Pausen wurde auf Abstand geachtet und beim Essen wurden die Tische nicht wie üblich eng belegt, sondern so großzügig es die Räumlichkeiten hergaben. Bereits im Vorfeld der Tagung musste die Teilnehmerzahl begrenzt werden. SGA-Präsident Pascal Guyot: „Noch nie war die Anmelde-Resonanz für eine SGA-Herbsttagung so groß wie in diesem Jahr, Corona hin oder her. Was für uns



**Führte einmal mehr souverän durchs Programm: Martin Sax**



**„Vorbildlich“ nannte Präsident Pascal Guyot das Verhalten der Mitglieder bei der Einhaltung des Sicherheitskonzeptes!**

auch die große Verbundenheit mit unserem Berufsverband demonstriert.“

Der SGA-Vorstand war während des gesamten Seminartages im Bereich Podium und Wortbeiträge stets vor Ort, um bei der Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen behilflich zu sein. Ja, ich gebe zu, man fühlte sich sicher, soweit das in der schwierigen Situation überhaupt möglich war. Zumal auch Lipperswil-Geschäftsführer Ian Gibbons die komplette Tagung vor Ort war – und ich gehe davon aus, dass das nicht nur angesichts

der Themen und dem Respekt des Greenkeeper-Verbandes geschuldet war, sondern auch, um die Einhaltung der Vorschriften zu kontrollieren. Dass der „Chef“ der Anlage – daneben immerhin Präsident der Association Suisse des Golf Managers (ASGM) – für jedermann immer ein offenes Ohr hatte und überall mit anpackte, fiel im Übrigen auch auf, so funktioniert Gastfreundschaft und Tagungsmanagement!

Dass der Umgang untereinander ebenfalls ein sehr spezieller bei der SGA ist, fiel gerade den (deutschen)



**Am Mikrophon (v.l.): Lipperswil-Geschäftsführer Ian Gibbons, der mit seinem HGK Adrian Schwarz (nicht im Bild) die 2000 eröffnete, heutige 27-Löcher-Anlage vorstellte; als Referenten fungierten in der Folge Stefan Nilsson, Beate Licht sowie Dr. Gerhard Lung.**



**Hörenswerte Podiumsdiskussion mit (v.l.): Roland Frisch, Michael Burren, Beate Licht, Bruno Edelmann, Norbert Locher und Dr. Gerhard Lung**

Gästen auf. Wird andernorts oftmals gern Respekt eingefordert, von Club, Management, besonders auch von Mitgliedern, so ist es doch selbst damit bisweilen nicht weit her. Zumindest ich kann mich nicht erinnern, dass eine solche Vielzahl an Zuhörern und Teilnehmern sich nach einer von mir besuchten Tagung bei Referenten und Vorstand mit so freundlichen und wohl auch im ein oder anderen Fall konstruktiv kritischen Worten bedankte. Auch dafür Respekt!

### Die Fachtagung

Die Fachtagung 2020 stand ganz unter dem Motto „Nachhaltige Golfplatzpflege“. Ich kann mich noch gut erinnern, dass in den vergangenen Jahren immer wieder alternative Pflegekonzepte bzw. Bekämpfung von Rasenkrankheiten im Programm der SGA-Herbsttagung zu finden waren. 2020 hatte man anscheinend bewusst einen ande-

ren Ansatz gewählt und sich den Pflanzenschutz und den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln (PSM) aus den konservativer arbeitenden europäischen Ländern vorgenommen. Wohlgermerkt soll dies nicht heißen, dass beispielsweise auch in Deutschland nicht versucht wird, im Sinne eines Integrierten Pflanzenschutzes mit möglichst wenig PSM auszukommen, hier gilt die vom Deutschen Golf Verband (DGV) und Deutschem Greenkeeper Verband (GVD) ausgegebene Devise „so wenig PSM wie möglich, so viel wie unbedingt nötig“. Und die Anzahl der Anwendungen wird in den vergangenen Jahren immer geringer, wie Referentin Beate Licht hervorhob. Im zweiten Vortrag des Tages beleuchtete sie als Vorsitzende des DGV-Arbeitskreises Integrierter Pflanzenschutz die Situation in Europa, in Deutschland und speziell in der Schweiz und verdeutlichte, dass die Wirkstoffgruppen, die

verwendet werden dürfen, sich in der Zahl im Grunde nicht wesentlich unterscheiden und vermutlich in den nächsten Jahren noch weiter angleichen werden. Dr. Gerhard Lung befasste sich mit der Frage „Wie nachhaltig ist biologischer Pflanzenschutz?“ und gab bei der Platzbegehung zusammen mit Bruno Edelmann Einblicke in Möglichkeiten und Grenzen. Nicht vergessen werden soll der skandinavische Gast Stefan Nilsson, Berater des Schwedischen Golfverbandes, der die von STERF unterstützte Arbeit des skandinavischen Greenkeepings vorstellte. Die Vorträge im Detail sind für SGA-Mitglieder auf der Verbandswebsite abrufbar.

Ein Highlight aus meiner Sicht war die abschließende Podiumsdiskussion am Nachmittag, souverän und kompetent moderiert von Martin Sax und mit den Referenten Lung und Licht sowie mit Norbert Locher (Syngenta Agro AG) sowie

den Praktikern Bruno Edelmann, Michael Burren und Roland Frisch erstklassig besetzt. Gerade die Praktiker wussten dabei mit klaren und nachvollziehbaren Argumenten zu überzeugen.

### Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Entscheidungen

An der Mitgliederversammlung wurde coronabedingt gebeten, dass nur die abstimmungsberechtigten SGA-Mitglieder teilnehmen, deshalb hier nur die wichtigsten Punkte: Wiedergewählt wurden Aktuar Adrian Schwarz und Präsident Pascal Guyot, der Jahresbericht des Präsidenten fiel angesichts der gestrichenen Events in 2020 eher kurz aus – Glück gehabt, Pascal! Immerhin sechs SGALER wurden für ihre treue, 25-jährige Mitgliedschaft im schweizer Berufsverband geehrt, s. separate Tabelle. Besonders erwähnenswert ist, dass eine neue Mitgliederkategorie „Mechaniker“ eingeführt wird. Gerade diese Kollegen leisten wertvolle Hilfe in den

#### Ehrungen – 25 Jahre SGA-Mitglied:

Giancarlo Stefani
Patrick Montagne
Ruedi Eberle
Martin Küng
Ruedi Kneubühler
Oswald Pfiffner



**Bild links: Abstand halten, auch auf der Runde (v.l.): Ian Gibbons, Pacal Guyot und SGA-Ehrenpräsident Martin Gadiant; Bild Mitte: Beni Kreier (r.) begutachtet mit kritischem Blick das Spiel von SGA-Vorstandsmitglied Lukas Andreossi; Bild rechts: Pascal Guyot (2.v.l.) mit SGA-Vorstand und Bruttosieger 2020 Adrian Schwarz, eingrahmt von Daniel (l.) und Roger Kaufmann (Sibe Golf AG).**

Teams und künftig sollen für sie spezielle „Mechaniker-Events“ organisiert werden. Eine hilfreiche und wertschätzende Entscheidung des SGA-Vorstands! Auch soll das Engagement und die Unterstützung der SGA-Hauptsponsoren (SwissGolf, ASGI, Migros Golf Card und Kompetenzzentrum Greenkeeping) ab 2021 auf der Membercard noch deutlicher nach außen hin dokumentiert werden.

### Abendveranstaltung trotz Corona heiter

Die Abendveranstaltung verlief wie bei den letzten Tagungs-Besuchen – nein, das heißt nicht „gewöhnlich“ im Sinne von „langweilig“, sondern „gewohnt“, wenn es um das Feiern des schweizer Verbandes geht. COVID-19 bewusst ausgelassen, mit gutem Essen (ein Dank an dieser Stelle an die Gastronomie des GC Lipperswil), ganz besonders aber durch die Bauchredner-Einlagen von Roli Berner, selbst eigenem Bekunden nach mittlerweile vom „Golfvirus“ befallen. Dass die SGAler auch hier viel Spaß verstehen und gesanglich ganz

**Bauchredner Roli Berner unterhielt bei der Abendveranstaltung zwischen den Gängen mit einem sensationellen Programm.**



oben anzusiedeln sind, kann man an dem Videoclip ersehen, den Martin Sax auf der SGA-Website eingestellt hat – oder direkt über den folgenden Link: <https://bit.ly/3oUSqXx>

### Das SGA-Herbstturnier in Lipperswil

Am Donnerstag, den 08.10. fand traditionsgemäß dann noch das große SGA-Turnier statt, ebenfalls unter Einhaltung aller Hygienevorschriften, d.h. keine Begrüßung und Ausgabe der Startpräsentie im Clubhaus, nein, am 1. Tee war kurzerhand ein Tisch aufgestellt worden, an dem die Sponsorengeschenke ausgegeben wurden und Paparazzi Martin Sax mit Antrittsfotos die Teilnehmer auf die Runde schickte. Nach jahreszeitlich typisch nebligem Wetter, klarte es bald auf und so konnten die motivierten Teilnehmer auf einem für diese Jahreszeit topgepflegten Platz (Respekt und Dank an Head-Greenkeeper (HGK) Adrian Schwarz und sein Team) mit guten Resultaten aufwarten. Dass HGK und Geschäftsführer „ihren“ Platz gut kennen, zeigte sich daran, dass die beiden die ersten beiden Brutto-Plätze belegten, in einem Greenkeeper-Magazin sei an dieser Stelle nur mit einem Augenzwinkern (Ian Gibbons mag mir diesen Seitenhieb verzeihen)

vermerkt: Adrian konnte seinen Chef an diesem Tag golferisch in seine Schranken weisen!

### Fazit

Eine tolle Veranstaltung – gerade noch vor coronabedingt wieder größeren Einschränkungen in der Schweiz und in Deutschland, eine in allen Bereichen hervorragende Organisation, sei es von Seiten SGA, Club, Gastronomie oder naheliegendem Hotel. Diesen allen gilt abschließend der Dank, insbesondere aber auch den Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung, ohne die derlei Tagungen in dieser Professionalität nicht durchzuführen wären – in alphabetischer Reihenfolge: Evergreen, Göldi AG, Golf Lipperswil AG, John Deere, Sibe Golf AG, Swiss Green, Syngenta Maag, Top Mineral, Toro und UFA-Samen.

Mir als Autor sei an dieser Stelle gestattet, dass ich mich im Namen der Gäste last, but not least aber auch bei Vorstand und Mitgliedern für die freundliche und herzliche Aufnahme bedanken möchte, ich drohe jetzt schon an: „Ich komme gerne wieder!“

*Stefan Vogel*

*(Alle Fotos des Beitrags: Roger Liechti, Martin Sax oder Stefan Vogel)*

#### Platzierungen 25. SGA-Greenkeeper-Herbstmeisterschaft:

##### Brutto-Sieger:

1. Adrian Schwarz (GC Lipperswil), 33 Bruttopunkte
2. Ian Gibbons (Swiss PGA), 31 Bruttopunkte
3. Timo Teräväinen (Migros Golf Otelfingen), 29 Bruttopunkte

##### Netto-Sieger:

1. Kevin Brennecke (G&CC Hittnau-Zürich), 47 Nettopunkte
2. Yves Ries (Migros Golf Moossee), 41 Nettopunkte
3. Daniel Grossmann (GC Schinznach Bad), 41 Nettopunkte

##### Sonderwertungen:

- Nearest to the Pin: David Pfander (Public Golf Aaretal), 10 m
- Longest Drive: Keir Grimwood (GC Andermatt Realp), 212 m